



Ihre Vorteile

- Freier Eintritt in die Kunstsammlung
- Mit Experten in Diskurs treten
- Neue Kontakte zu Kunstliebhabern knüpfen
- Teilnahme an Sonderexkursionen
- Möglichkeit zu aktivem, ehrenamtlichem Engagement und Unterstützung

SEHEN
ERLEBEN
genießen



Die Kunstsammlung

der Georg-August-Universität Göttingen ist die älteste ihrer Art in Deutschland. Mit ca. 28.000 Objekten gehört sie auch international zu den großen universitären Sammlungen. Seit 1988 können große Teile der Sammlung im Auditoriumsgebäude am Weender Tor besichtigt werden. Hiervon profitieren Stadt und Universität gleichermaßen: Göttingen beherbergt ein veritables Kunstmuseum und die Studierenden können Einblick in die Praxis des Museums- und Ausstellungswesens gewinnen. Die Göttinger Kunstsammlung ist also Lehrsammlung und Kunstmuseum zugleich.



Exkursionen
ZUR KUNST



Der Freundeskreis

Kunstsammlung der Universität Göttingen e.V. unterstützt die Arbeit der Sammlung ideell und finanziell. Der 1999 gegründete Verein engagiert sich bei der Erweiterung der Sammlung und bei der konservatorischen Betreuung der Bestände durch das Programm „Bild sucht Paten“.

Anmeldung und Informationen
zu den Exkursionen

Dr. Ulrich Nauber
E-Mail: ulr.nauber@gmail.com

Des Weiteren leistet der Freundeskreis Öffentlichkeitsarbeit. Kunstgenuss vertieft durch Expertenwissen - das ist, was die Kunstsammlung ihrem Freundeskreis durch den engen Kontakt zum Kunstgeschichtlichen Seminar bieten kann. Exkursionen, die exklusiv für die Freundeskreismitglieder organisiert werden, erweitern den kunstgeschichtlichen Horizont.

Dr. Anne-Katrin Sors
Kustodin der Kunstsammlung
Nikolausberger Weg 15 - 37073 Göttingen
Tel.: +49 551 39-25093
E-Mail: asors@gwdg.de
www.kunstsammlung.uni-goettingen.de



Exkursionen 2023

Freundeskreis Kunstsammlung der Universität Göttingen e.V.

Samstag, 22. April 2023, 13-15:30 Uhr

Joseph Beuys in Göttingen

Eine Entdeckungstour mit Michael Graver



Der Düsseldorfer Kunstprofessor Joseph Beuys hinterließ auch in Göttingen Spuren und - schnell wieder entfernte - Fettecken. Bei einem Spaziergang durch die Göttinger Innenstadt werden die Orte seines Wirkens besucht und die lokalen Institutionen und Netzwerke der bildenden Kunst der 1960er und 1970er vorgestellt. Dazu gehörte die Galerie im Centre - der Kunstverein, damals noch im Städtischen Museum - oder der gerade gegründete Steidl Verlag. Mit einer Besichtigung des Verlags beginnt der Rundgang und führt schließlich zur Kunstsammlung der Universität, wo ein kürzlich wiederentdeckter Beuys-Holzchnitt präsentiert wird.

Treffpunkt vor dem Kunsthaus Göttingen, Düstere Straße 7
Kostenbeitrag: 16 € / für Mitglieder 10 €
Anmeldung bis 5.4.2023

Samstag, 8. Juli 2023, 10-18 Uhr

Mittelalterliche Kunst und Architektur in Mühlhausen/Thüringen

Führung mit PD Dr. Arwed Arnulf

Im Mittelpunkt der Exkursion steht der Besuch der Marienkirche, die als zweitgrößte Kirche Thüringens schon von weitem das Stadtbild Mühlhausens bestimmt. Seit dem Beginn der Reformation 1517

war die Marienkirche evangelisch-lutherisch. Sie diente im kurz darauf folgenden Bauernkrieg als Podium für die Reden Müntzers. Die Kirche wurde 1975 profaniert und beherbergt seit 2018 eine umfangreiche Ausstellung zu mittelalterlicher Kunst aus Thüringen. Die Schau zeigt vom vollständigen Altarwerk bis zu einzelnen Gemälden und Heiligenskulpturen über 60 Werke bzw. Werkgruppen in der bislang umfangreichsten Exposition mittelalterlicher Bildwerke aus Thüringen.

Kostenbeitrag: 45 € / für Mitglieder 35 €
Inhaber eines 49 € Tickets erhalten 10 € Ermäßigung.
Anmeldung bis zum 12.5.2023



Samstag, 9. September 2023, 8-20 Uhr

"Secessionen - Klimt, Stuck, Liebermann" in der Alten Nationalgalerie

Tagesexkursion nach Berlin mit Rudolf Krüger, M.A.

Kurz vor 1900 wenden sich junge Künstler und Künstlerinnen vom etablierten Kunstbetrieb ab und streben nach Unabhängigkeit. Sammelbecken dieser Bewegung sind neue Künstlervereine, die sogenannten Secessionen. Die Ausstellung präsentiert die Secessionen von gleich drei Metropolen: Wien, München und Berlin. Dabei stehen Künstler wie Gustav Klimt, Franz von Stuck und Max Liebermann im Mittelpunkt. Einen Schwerpunkt bilden die Werke von Künstlerinnen.

Gezeigt werden rund 200 Gemälde, Skulpturen und Graphiken. Im Anschluss an die Führung können Sie die Ständige Sammlung der Alten Nationalgalerie erkunden oder einen Bummel durch Berlin-Mitte machen.

Kostenbeitrag: 125 € / für Mitglieder 110 €
Achtung: Der Preis gilt nur bei frühzeitiger, verbindlicher Anmeldung und Zahlung der Exkursionskosten bis zum 20.6.2023.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum "Freundeskreis Kunstsammlung der Universität Göttingen e.V." und verpflichte mich, den jährlichen Mitgliedsbeitrag zu entrichten.

Vorname/Name: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

eMail: _____

Datum/Unterschrift: _____

SEPA-Lastschrift-Mandat

Mandatsreferenz*: FKUKS3000xx

Hiermit ermächtige ich den "Freundeskreis Kunstsammlung der Universität Göttingen e.V." den Mitgliedsbeitrag (30,00 Euro) jährlich zum 1. März vom nachstehenden Konto durch Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich meine Bank an, die vom Freundeskreis auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen beginnend mit dem Belastungsdatum die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meiner Bank vereinbarten Bedingungen.

IBAN: _____

BIC: _____

Datum/Unterschrift: _____

* Die Mandatsreferenz enthält Ihre Mitgliedsnummer, die Ihnen noch mitgeteilt wird.

Gläubiger-Identifikationsnr.: DE21 ZZZ0 0000 3082 45

Bitte schicken Sie diese Mitteilung an:

Dr. Anne-Katrin Sors
Freundeskreis Kunstsammlung der Universität Göttingen e.V.
Kunstgeschichtliches Seminar,
Nikolausberger Weg 15, 37073 Göttingen